

Geheimnis ist gelüftet

Theatercamp der Diakonie fand Abschluss auf der Bühne der Petrischule

SOEST ■ Das Geheimnis ist gelüftet. Hexen, Gestalten mit magischen Kräften und eine Königin – sie alle spielen in dem spannenden Stück eine wichtige Rolle. Klar, dass die Geschichte ein glückliches Ende nimmt. Das Publikum ließ sich gern einladen zu einem Ausflug in den Zauberwald. Mit der Aufführung auf der Bühne der Petrischule fand das Theatercamp der Diakonie Ruhr-Hellweg gewissermaßen seinen „krönenden“ Abschluss.

Vierzehn Nachwuchstalente der Offenen Ganztagschulen in Soest und Sönnern, die in Trägerschaft des Wohlfahrtsverbandes stehen, lernten in den Osterferien die Welt des Schauspiels vor und hinter den Kulissen kennen. Drei

Tage lang liefen in der Petrischule die Proben, die Kinder beschäftigten sich mit Bühnenbild, Kostümen, Requisiten, mit allem Drum und Dran einer unterhaltsamen Aufführung.

Mit den Methoden des Improvisationstheaters entwickelten sie das Spiel rund um zwei Menschenkinder, die im tiefen Wald auf Schatzsuche gehen und auf allerlei märchenhafte Figuren treffen. Staunend sehen die beiden, was die Fabelwesen alles können.

Die Kinder gingen mit viel Eifer ans Werk. Kräftiger Applaus der Zuschauer belohnte sie für ihren Einsatz. Die Clownin Leela Vera Schlund und die Spiel- und Theaterpädagogin Sonja Kaysh-Heiden-



Die Petrischule wurde zum Theater. Die Kinder probten ihr Stück „Das Geheimnis des Zauberwaldes“ drei Tage lang ein, dann luden sie zur Premiere ein. ■ Foto: Niggemeier

reich, beide Mitarbeiterinnen der Diakonie, unterstützten die junge Theater-Crew, gaben Tipps aus der Praxis, verrieten Tricks. Die jungen

Darsteller luden ihr Publikum im Anschluss zur kleinen Premierenfeier ein. ■ **Köp.**

Am Theaterprojekt beteiligten

sich Kinder der Johannes-, Petri, Wiese-, Pestalozzi- und Jacob-Grimm-Schule in Soest sowie der Peter-Härtling-Schule in Werl-Sönnern.